Workshop

„Zukünftige Netzplanung“

07. - 08. Oktober 2026

Mannheim

Zielsetzung

Sie lernen intelligente Netzplanungsgrundsätze und zukünftige Aspekte der automatisierten sowie sektorenübergreifenden Netzplanung kennen.

Inhalt

Die Energiewende hält auch beim Thema Netzplanungsgrundsätze neue Herausforderungen für Netzbetreiber bereit: So müssen u.a. Ladestationen für E-Fahrzeuge, Wärmepumpen und mögliche Kopplungen mit dem Gas- und Wärmenetz berücksichtigt werden ebenso wie der weitere Ausbau der Erneuerbaren Energien und die Abschaltung konventioneller Kraftwerke. Und natürlich muss in diesem Zusammenhang auch die Frage beantwortet werden, ob es dazu neuer Betriebsmittel und auch neuer Instrumente und Tools in der Netzplanung bedarf, um das Netz auch in Zukunft sicher betreiben zu können. In diesem Workshop werden daher intelligente Zielnetzplanungen für Verteilnetze vorgestellt, die städtische und ländliche Strukturen adressieren und darüber hinaus den Einfluss von sektorübergreifender Erweiterungs- und Erneuerungsplanung beinhalten. Ergänzend wird ein Ausblick durch den Einsatz automatisierter Zielnetzplanung aufgezeigt. Dabei werden sowohl aktuelle Ergebnisse von Forschungsprojekten präsentiert als auch Lösungen aus der Praxis. Betriebliche Belange sind nicht Teil und im Fokus des Workshops.

Zielgruppe

Planer von Verteilnetzen und Ingenieursdienstleister

Workshopleitung

Die wissenschaftliche Leitung des Workshops übernimmt Herr Dr.-Ing. Kevin Kotthaus.

Anmeldung, Kontakt und Information

Bitte nutzen Sie die **Onlineanmeldung** unter www.fgh-ma.de.
Auf dieser Seite finden Sie zudem die Ansprechpartnerinnen der FGH für diesen Kurs, die Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Teilnahmegebühr

Gebühr bei Anmeldung bis	**20.08.2025**	**Gebühr bei Anmeldung ab**	**21.08.2025**
Mitglieder:	1.100 €	Mitglied:	1.240 €
Nichtmitglied:	1.320 €	Nichtmitglied:	1.490 €

Studenten: auf Anfrage nach Verfügbarkeit

Inkludiert sind die Workshopunterlagen und die Verpflegung während des Workshops. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das dort angegebene Konto.

Veranstaltungsort

LanzCarre´ Hotel Mannheim

Heinz Haber Straße 2, 68163 Mannheim
Telefon: +49 621 860 840
https://www.radissonhotels.com/en-us/hotels/radisson-individuals-lanzcarre-mannheim/contact

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „FGH Akademie“ für 129 € pro Zimmer & Nacht (inklusive Frühstück) bis zum 25.08.2026 reserviert. Bitte buchen Sie selbst.

Programm

Mittwoch, 07. Oktober 2026

08:30 h	Empfang und Kaffee
09:00 h	Begrüßung und Vorstellungsrunde
09:30 h	**Einordnung und Überblick** ***Dr.-Ing. Kevin Kotthaus, Bergische Universität Wuppertal*** Aktuelle Herausforderungen für Verteilnetzbetreiber ▪ Auswirkungen auf die Planung ▪ Bedeutung von Planungsgrundsätzen
10:00 h	**Intelligente Zielnetzplanung für Verteilnetze** ***Dr. Mathias Duckheim, Siemens AG, Erlangen*** Prognose der Last-, Einspeisungs- und Hostingkapazitäts-Entwicklung ▪ Netzausbau und datengetriebene Kapazitätsberechnung ▪ Aktiver Netzbetrieb und retrospektive Zustandsanalyse ▪ Digitalisierung und innovative Planungsgrundsätze
10:30 h	Kaffeepause
11:00 h	**Intelligente Zielnetzplanung für Verteilnetze (Fortsetzung)** ***Dr. Mathias Duckheim, Siemens AG, Erlangen***
11:30 h	**Frage- und Diskussionsrunde**
11:45 h	**Herausforderung und Konzepte für die Gestaltung der Mittelspannungsnetze am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main** ***Max Böhmer, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt a. M.*** ***Christopher Ries, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt a. M.*** Herausforderungen der Energieversorgung ▪ Energieentwicklungsplan / Lastprognose ▪ Auswirkungen auf die Zielnetzplanung ▪ Lösungsansatz „Energiewendeviertel“
12:15 h	**Frage- und Diskussionsrunde**
12:30 h	Mittagspause
13:30 h	Walk & Talk
14:30 h	**Zukünftige Herausforderungen und Lösungsansätze für die Planung von Niederspannungsnetzen** ***Michel Frank, RheinNetz GmbH, Köln*** Neue Planungsgrundsätze und Herausforderungen bei der Umsetzung ▪ Chancen durch Lastmanagement ▪ Notwendige Beobachtbarkeit und Steuerbarkeit im Niederspannungsnetz
15:00 h	Kaffeepause
15:30 h	**GAP-Analyse zwischen Planung und Messung** ***Dr.-Ing. Daniel Schacht, FGH GmbH, Aachen*** Status Quo - Planungsgrundsätzen auf Niederspannungsebene ▪ Reserven in bestehenden Niederspannungsnetzen ▪ Einsatz von Messtechnik zur Bestimmung des IST-Zustands ▪ Weiterentwicklung der Niederspannungsnetze ▪ Konzepte zum Einsatz von Messtechnik
16:00 h	**Frage- und Diskussionsrunde**
16:30 h	Ende des 1. Workshoptags
18:00 h	Abendveranstaltung inkl. Abendessen

Donnerstag, 08. Oktober 2026

09:00 h **Mehrwert durch Digitalisierung in ländlichen Mittel- und Niederspannungsnetzen**
Thomas Christ, Westnetz GmbH, Wesel
Hoher Ausbaubedarf durch Last- und Einspeiseentwicklung ▪ Beobachtbarkeit als Voraussetzung für eine effektive Netzplanung ▪ Maßnahmen zur Vermeidung von Netzengpässen (NOVA-Prinzip) ▪ Umsetzung der Digitalisierungsstrategie durch hohen Grad an Standardisierung von Technologie und Prozessen

09:30 h **Digitalisierung zur Unterstützung der Netzausbauplanung**
Johannes Ellerwald, Pfalzwerke Netz AG, Ludwigshafen
Ländliche Verteilnetze ▪ Priorisierung von Ortsnetzen ▪ Digitale Prozesse zur Steigerung der Datenqualität ▪ Innovative Betriebsmittel zur Vermeidung von Netzausbau

10:00 h **Frage- und Diskussionsrunde**

10:30 h Kaffeepause

11:00 h **Netzplanung der Zukunft**
Dr.-Ing. Kevin Kotthaus, Bergische Universität Wuppertal
Automatisierte Zielnetzplanung ▪ konventionelle und innovative Technologien ▪ Einfluss von Sektorenkopplungselementen ▪ sektorenübergreifende Erneuerungsplanung ▪ Handlungsempfehlungen und Planungsgrundsätze

12:00 h **Zusammenfassung und Feedbackrunde**

12:30 h Mittagsimbiss

13:00 h Ende des Workshops

Workshopleiter und Referenten

Workshopleiter

Dr.-Ing. Kevin Kotthaus

Oberingenieur am Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik

Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal

Referenten

Dr. Mathias Duckheim

Principal key expert

SIEMENS AG, Erlangen

Max Böhmer

Assetmanager Expert Assetmanagement Stromnetze

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt a. M.

Christopher Ries

Sachgebietsleiter Assetmanagement Stromnetze

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt a. M.

Michel Frank

Strategischer Maßnahmenplaner Stromnetz

RheinNetz GmbH, Köln

Thomas Christ

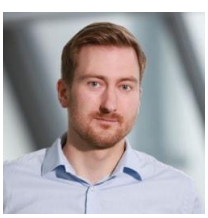
Fachreferent im Asset Management

Westnetz GmbH, Wesel

Johannes Ellerwald

Experte Sonderprojekte Ortsnetzbau

Pfalzwerke Netz AG, Ludwigshafen



Dr.-Ing. Daniel Schacht

Bereichsleitung Netz- & Systemanalysen

FGH GmbH, Aachen